

KONFRONTIEREN DES STIERS:

Einige Gedanken über Rinderbewußtsein und Marktimperative

Etwas in mir ist nicht menschlich:

ein großer Stier lebt tief im Inneren.

Langsam schlendert es durch mein Bewusstsein

Schwanzschlaufende und Beweidung mit sanften Schritten.

Generell friedlich, der Stier in meinem Gehirn

Träume von großen grünen Weiden und riesigen Kuh-Harems.

Es wird mit Philosophie überhaupt nicht betroffen

oder besorgt, dass eines Tages Hamburgerfleisch wird.

Kauen Kudel gemächlich als Kälber tummeln von,

der Stier hat eine Gelassenheit, die der Mensch in mir beneidet.

Ach, Realität ist selten idyllisch:

wenn der Preis stimmt,

Diese großartige Kreatur wird geschlachtet,

zerhackt, gefroren, in Zellophan verpackt,

wer gedankenlos fragt

«Was ist für Abendessen heute Abend?»

Nadia: Wir sollten Tiere gegenüber mitfühlender sein.

Kasim: Ja. Obwohl der Mensch in der Größenordnung seiner sozialen Netzwerke einzigartig ist, sollte man sich daran erinnern, dass wir in vielerlei Hinsicht nur Tiere sind.

Hinweis: Dies ist ein Computer Übersetzung und wahrscheinlich Fehler enthält.

- T Newfields [Nitta Hirou / Huáng Yuèwǔ]

Begonnen: 2004 in Tokio, Japan • Letzten Überarbeitung: 2018 in Yokohama, Japan

